

- Berechnung der Resultate** Zur Ermittlung der Vereinsresultate werden die besten Einzelresultate des Vereins berücksichtigt, unabhängig davon, mit welchem Gewehr sie erzielt wurden. Das Vereinsresultat berechnet sich wie folgt:
- Summe der Pflichtresultate geteilt durch die Anzahl der Pflichtresultate plus 1% der Summe aller Nichtpflichtresultate, geteilt durch die Anzahl Pflichtresultate.
 - Die Berechnung erfolgt auf drei Dezimalstellen, danach wird abgerundet.
 - Bei Gleichheit entscheidet die grössere Teilnehmerzahl, anschliessend die besseren Einzelresultate.
- Rangierung** Alle Vereine, welche die Mindestpflichtresultate für die Berechnung der Vereinsresultate erreichen, werden rangiert
- Vereinsgaben** keine
- Bestimmungen** Während dem Anlass nicht bezogene Einzel-Auszeichnungen verfallen zu Gunsten des Organisators.

Mouchenjoker (fakultativ)

- Sportgeräte** alle Gewehre
- Teilnahmegebühr** Fr. 5.00 [Doppelgeld Fr. 5.00]
- Wertung** In den letzten 4 Schüssen der Vereinskonzurrenz wird der beste Tiefschuss, ausgewiesen auf dem Standblatt in 100er Wertung, gemäss nachfolgender Aufstellung ausgezeichnet.
- | Sofortige Barauszahlung | <u>Bester Tiefschuss</u> | <u>alle Sportgeräte- und Alterskategorien (JJ,J,E,S,V,SV)</u> |
|-------------------------|--------------------------|---|
| 100er | Barauszahlung Fr. | 15.00 |
| 99er oder 98er | Barauszahlung Fr. | 10.00 |
| 97er oder 96er | Barauszahlung Fr. | 7.00 |
- Nachzahlungen** Erreicht die sofortige Barauszahlung:
- weniger als 50 Prozent der Doppelleinnahmen, wird der gesamte Differenzbetrag bis zum Erreichen der Gabenquote von 60 Prozent zur Verbesserung oder Verlängerung des Gabensatzes nachbezahlt
 - 50 bis 60 Prozent der Doppelleinnahmen, wird der gesamte Differenzbetrag bis zum Erreichen der Gabenquote von 60 Prozent den drei besten Vereinen gemäss Rangliste Vereinskonzurrenz zugewiesen (SG Villigen ist davon ausgenommen).
- Besondere Bestimmungen** Die während dem Anlass nicht bezogenen Auszahlungen verfallen zu Gunsten des Organisators

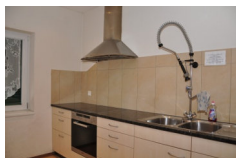
SCHÜTZENSTUBE DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT VILIGEN

prima Umgebung:
Wiesen, Wald und Rebberge



geräumig, für 60 Personen,
gedeckte Aussenterrasse

Geschirrwaschmaschine,
Kühlschrank, Getränkeküher,
Kochherd, Backofen



alles über die Vermietung unter www.sg-villigen.ch

Schiessplan

Bezirksverbandsschiessen Brugg 2014



Organisator SG Villigen

Schiessanlage Villigen

Schiesszeiten

Freitag	20.06.2014		17.00 - 20.00 Uhr
Samstag	21.06.2014	09.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Samstag	28.06.2014	09.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr

Vereinskonzurrenz

- Scheibe A 10**
- 2 Schüsse Probe, obligatorisch**
- 6 Schüsse Einzel**
- 4 Schüsse Einzel, ohne Zeitlimit, am Schluss gezeigt**

Mouchenjoker (fakultativ)

In den letzten 4 Schüssen der Vereinskonzurrenz wird der beste Tiefschuss ausgezeichnet.

unsere grosse



für Ihre Anlässe

Allgemeine Bestimmungen Gewehr 300m

Vorschriften	Der Anlass unterliegt den Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS) des SSV sowie sämtlichen Vorschriften, Reglementen, Weisungen, Ausführungsbestimmungen (AFB) und Hilfsmittelverzeichnissen von SSV, USS, SAT und AGSV. Obenerwähnte Vorschriften regeln alle im Schiessplan nicht explizit aufgeführten Positionen und stehen in der Schiessanlage zur Verfügung. Diese sind vom Organisator jederzeit anzuwenden.		
Anlasskategorie	Beim Schiessanlass handelt es sich um einen Vereinswettkampf nach RSpS, Art. 10. Der Anlass ist gebühren- und lizenzpflichtig.		
Alterskategorien	<u>Bezeichnung</u>	<u>Alter</u>	<u>Jahrgang</u>
	Jugendliche, (JJ)	10 - 16 Jahre	1998 - 2004
	Junioren, (J)	17 - 20 Jahre	1994 - 1997
	Elite, (E)	offene Altersstufe	
	Senioren, (S)	46 - 59 Jahre	1955 - 1968
	Veteranen, (V)	60 - 69 Jahre	1945 - 1954
	Seniorveteranen, (SV)	ab 70 Jahre	1944 und älter
Teilnahme-Berechtigung	Es können nur lizenzierte Vereinsmitglieder teilnehmen, die Mitglied der teilnehmenden Vereine sind. Das Wettkampfprogramm darf von demselben Teilnehmenden nur einmal geschossen werden.		
Munition	Es darf nur die vom Organisator abgegebene Munition verwendet werden. Die Hülsen bleiben dessen Eigentum.		
Gewehr-Kontrolle	Die Sportgeräte sind offen, d.h. nicht in Behältnissen in und aus der Schiessanlage zu bringen; eine Eingangskontrolle überprüft das Einhalten der Sicherheitsregeln gemäss RSpS Art. 1 TR. Nach dem Schiessen haben die Teilnehmenden eine Entladekontrolle durchzuführen.		
Besonderes	Auf der Schiessanlage Villigen kann nur liegend geschossen werden. Teilnehmer mit der Freien Waffe müssen deshalb zwingend der Alterskategorie Veteranen (V) oder Seniorveteranen (SV) angehören.		
Absenden	Es findet kein Absenden statt. Die Ranglisten werden innert vier Wochen nach dem letzten Schiesstag im Internet unter www.bsv-brugg.ch und auf www.sg-villigen.ch veröffentlicht.		
Haftung	Der Organisator übernimmt keine Haftung für Gewehre und andere Gegenstände.		
Versicherung	Alle Teilnehmenden sind nach den Bestimmungen der USS versichert. Die Versicherten verzichten gegenüber dem Organisator auf weitere Ansprüche.		
Beschwerderecht	Allfällige Beschwerden diesen Anlass betreffend werden vom Organisator sofort behandelt und erledigt. Vorbehalten bleibt das Rekursrecht an die Disziplinarkommission des SSV (Reg-Nr. 1.31.00 vom 19.04.2013).		
Kontaktadresse	Bezirksschützenverband Brugg Bernhard Graf Badstrasse 9 5234 Villigen Tel. 079 784 44 61		

Villigen, 11. Februar 2014

Präsident:
sig Pascal Schaffner

Aktuar:
Bernhard Graf

Schiessplan geprüft und genehmigt:
AGSV BL Freie Schiessen 300m

Beinwil am See, 2. März 2014
sig. Jürg Weber

Vereinskonkurrenz Gewehr 300m

Resultat zählt für die Vereinskonkurrenz SSV und die Kategorieneinteilung SSV

Sportgeräte	alle Gewehre			
Trefferfeld	6 Scheibe A10, SIUS ASCOR 9002			
Wettkampf-Programm	2 Schüsse Probe, obligatorisch 6 Schüsse Einzel 4 Schüsse Einzel, ohne Zeitbeschränkung, am Schluss gezeigt			
Stellungen	Freigewehr liegend (nur Veteranen und Seniorveteranen), Standardgewehr und Karabiner liegend frei; Sturmgewehre ab Zweibeinstütze. Veteranen und Seniorveteranen dürfen mit dem Karabiner liegend aufgelegt schiessen.			
Teilnahmegebühr Einzel	CHF 22.00	inkl. Munition und Abgaben		
	CHF 16.00	für Junioren und Jugendliche		
Kategorien	Kat A	Sport	Standardgewehre, Freigewehre	
	Kat B	Ordonanz 02	Stgw57, Hilfsmittel bis 31.12.2002	
	Kat D	Ordonanz 03	Karabiner, Stgw 57/03, Stgw 90	
Auszeichnungen	Kranzabzeichen Wert CHF 10.00 oder Kranzkarte AGSV, Wert CHF 10.00			
		Kat. A, Sport	Kat. B, Ord 02	Kat. D, Ord 03
	E / S	90 Punkte	81 Punkte	84 Punkte
	J / V	88 Punkte	79 Punkte	82 Punkte
	JJ / SV	87 Punkte	78 Punkte	81 Punkte
Teilnahme-Berechtigung	Alle Vereine, die einem KSV des SSV angehören sind zum Wettkampf zugelassen. Es können nur lizenzierte Vereinsmitglieder teilnehmen, die Mitglied der teilnehmenden Vereine sind. Mehrfachmitglieder sind als Aktiv-B-Mitglied teilnahmeberechtigt, sofern ihr Stammverein nicht am Wettkampf teilnimmt. Aus kosten- und organisatorischen Gründen wurden im Bezirk Brugg das Bezirksverbandsschiessen und das Einzelwettschiessen zusammengelegt. Das Bezirksverbandsschiessen ist ein öffentliches Schiessen für <u>alle lizenzierten Schützen</u> , hingegen ist das Einzelwettschiessen den lizenzierten Mitgliedern von Vereinen des BSV Brugg vorbehalten. Zur Gewährleistung der Chancengleichheit sind die Schützinnen und Schützen aus dem BSV Brugg verpflichtet, das Bezirksverbandsschiessen vor dem Einzelwettschiessen zu absolvieren. Alle Streitfälle über die Zulassung oder Disqualifikation von Vereinen und Teilnehmenden entscheidet auf Antrag des Organisators der Vorstand des AGSV mit Rekursmöglichkeit an den SSV.			
Kategorien-Einteilung	Alle Vereine konkurrieren in der vom SSV festgelegten Kategorie (Kategorie-Einteilung gemäss SSV). Die Vereinskonkurrenz wird in 4 Kategorien mit einer Rangliste durchgeführt.			
Pflichtresultate	Als Pflichtresultate zählen 50% der gesamten Teilnehmerzahl, im Minimum die Anzahl Mindestpflichtresultate der entsprechenden Kategorie. Bruchteile werden nicht berücksichtigt.			
Mindest-Pflichtresultate	1. Kategorie	14 Teilnehmer	2. Kategorie	12 Teilnehmer
	3. Kategorie	10 Teilnehmer	4. Kategorie	8 Teilnehmer
Nichtpflicht-Resultate	Die die Pflichtresultate übersteigende Anzahl Resultate werden als Nichtpflichtresultate bezeichnet.			